

Stadtverwaltung Eberbach

Niederschrift

Gremium	Bau- und Umweltausschuss
Sitzungsart	öffentlich
Sitzungsnummer	BUA/08/2018
Sitzungsdatum	Montag, 10.09.2018
Sitzungsbeginn	17:30 Uhr
Sitzungsende	18:05 Uhr
Sitzungsort	Ratssaal, Rathaus, Leopoldsplatz 1

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Bemerkung
------------	-----------

Vorsitzender

Bürgermeister Peter Reichert	
------------------------------	--

Mitglieder

Stadtrat Karl Braun	
Stadtrat Klaus Eiermann	
Stadtrat Georg Hellmuth	
Stadtrat Lothar Jost	
Stadtrat Christian Kaiser	
Stadtrat Michael Reinig	
Stadtrat Markus Scheurich	
Stadtrat Rolf Schieck	
Stadtrat Heiko Stumpf	
Stadtrat Peter Wessely	

beratende Mitglieder

Beratendes Mitglied Tobias Günther	
Beratendes Mitglied Andreas Häffner	
Beratendes Mitglied Andreas Meier	
Beratendes Mitglied Dominik Nahm	

Verwaltungsmitglieder

Angestellter Steffen Koch	
Angestellter Heinz Lang	
StAR Rainer Menges	
Angestellte Bärbel Preißendörfer	

Schriftführerin

Angestellte Lisa Koch	
-----------------------	--

Abwesend:**Mitglieder**

Stadtrat Benjamin Müller	entschuldigt
--------------------------	--------------

beratende Mitglieder

Beratendes Mitglied Volker Brich	entschuldigt
Beratendes Mitglied Angelina Rocchetta	
Beratendes Mitglied Alexander Silbereis	entschuldigt

Bürgermeister Reichert eröffnet die öffentliche Bau- und Umweltausschusssitzung und stellt fest, dass die Stadträte unter Mitteilung der Verhandlungsgegenstände der schriftlichen Einladung einberufen und dass Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung in der Eberbacher Zeitung Nr.208 vom 08.09.2018 und in der Rhein-Neckar-Zeitung Nr.208 vom 08.09.2018 bekannt gegeben wurden. Er begrüßt alle anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Zuhörerinnen und Zuhörer

Tagesordnung:

- | | | |
|---------|--|----------|
| TOP 1 | Bauvoranfrage: Neubau einer Direktannahme,
Baugrundstück: Flst.-Nr. 7074/12, Gemarkung Eberbach | 2018-176 |
| TOP 2 | Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis: Abbruch
best. Stützmauer und Errichtung einer neuen Stützmauer am
Holderbach,
Baugrundstück: Flst.-Nr.11485, Gemarkung Eberbach | 2018-158 |
| TOP 3 | Bauantrag: Teilaufstockung Mehrfamilienwohnhaus,
Baugrundstück Flst.-Nr. 10067/1 Gemarkung Eberbach | 2018-165 |
| TOP 4 | Bauantrag: Errichtung einer Lagerhalle,
Baugrundstück: Flst.-Nr. 12336 der Gemarkung Eberbach | 2018-177 |
| TOP 5 | Feuerwehrgerätehaus Friedrichsdorf
hier: Auftragsvergabe Dachdeckungsarbeiten | 2018-186 |
| TOP 6 | Friedhofskonzeption Eberbach mit alternativen Bestattungen | 2018-192 |
| TOP 7 | Mitteilungen und Anfragen | |
| TOP 7.1 | Ehemaliges Canali Gelände | |
| TOP 7.2 | Grundstück Böser Berg | |
| TOP 7.3 | Verkehrsspiegel Alte Dielbacher Straße | |
| TOP 7.4 | Fahrradrampe Schleuse Rockenau | |

Niederschrift:

Top 1 Bauvoranfrage: Neubau einer Direktannahme, Baugrundstück: Flst.-Nr. 7074/12, Gemarkung Eberbach	2018-176
---	----------

Beschlussantrag:

1. Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der §§ 65 und 84 Wassergesetz (WG) erteilt.
2. Die notwendige Anzahl der Stellplätze ist nach Maßgabe der Baurechtsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises nachzuweisen.

Beratung:

Herr Koch erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Ergebnis:

BM Reichert lässt über den Beschlussantrag abstimmen, der einstimmig befürwortet wird.

Top 2 Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis: Abbruch best. Stützmauer und Errichtung einer neuen Stützmauer am Holderbach, Baugrundstück: Flst.-Nr. 11485, Gemarkung Eberbach	2018-158
--	----------

Beschlussantrag:

Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der §§ 65 und 84 Wassergesetz (WG) erteilt.

Beratung:

Herr Koch erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Stadtrat Jost erkundigt sich, ob der Bebauungsplan Festsetzungen über die Mauerhöhe beinhaltet.

Herr Koch erwidert, dass es keine Festsetzungen gebe.

Top 3 Bauantrag: Teilaufstockung Mehrfamilienwohnhaus, Baugrundstück Flst.-Nr. 10067/1 Gemarkung Eberbach	2018-165
---	----------

Beschlussantrag:

1. Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt.
2. Die notwendige Anzahl der Kfz.- und Fahrradstellplätze sind nach Maßgabe der Baurechtsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises nachzuweisen.

Beratung:

Herr Koch erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Stadtrat Stumpf könne dem Vorhaben nicht zustimmen, da es dann das höchste Gebäude in der Umgebung sei. Bisher waren es 2 Vollgeschosse und Dachgeschoss.

Stadtrat Braun erklärt, dass auf dieser Seite keine 4 Vollgeschosse gibt.

Herr Koch weist darauf hin, dass es bei der Beurteilung des Vorhabens nicht nur eine Straßenseite herangezogen wird.

Herr Häffner erkundigt sich, wie die Entwicklung in Neckarwimmersbach zukünftig sein wird.

Herr Koch erklärt, dass man jedes Vorhaben einzelfallbezogen im Sinne des § 34 BauGB beurteilen müsse.

Stadtrat Schieck würde es interessieren, was der damalige Bebauungsplan im Hinblick auf die Geschosse geregelt hatte.

Herr Koch erwidert, dass er derzeit nicht sagen könne, was der damalige Bebauungsplan geregelt hatte.

Stadtrat Schieck erklärt, dass diese Information für ihn zur Entscheidungsfindung nicht unerheblich wäre. Vielleicht könnte man dies im Gemeinderat entscheiden.

Stadtrat Wessely erläutert, dass der Bebauungsplan nicht mehr herangezogen werden könne, da er aufgehoben wurde. Von Seiten des Baurechtsamtes werde das gemeindliche Einvernehmen dann ersetzt werden.

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag zur erneuten Beratung an den Gemeinderat verwiesen. In dieser Sitzung soll die Anfrage von Stadtrat Schieck erläutert werden.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis. Es erfolgt keine Abstimmung, der Tagesordnungspunkt wird an die folgende Gemeinderatssitzung verwiesen.

Top 4 Bauantrag: Errichtung einer Lagerhalle, Baugrundstück: Flst.-Nr. 12336 der Gemarkung Eberbach	2018-177
---	----------

Beschlussantrag:

1. Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt und folgende Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB befürwortet:
 - Überschreitung der zulässigen Wandhöhe von 5,50 m um 1,0 m auf 6,50 m.
2. Die notwendige Anzahl der Stellplätze ist nach Maßgabe der Baurechtsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises nachzuweisen.

Herr Koch erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen lässt BM Reichert über den Antrag abstimmen, der einstimmig befürwortet wird.

Top 5 Feuerwehrgerätehaus Friedrichsdorf hier: Auftragsvergabe Dachdeckungsarbeiten	2018-186
---	----------

Beschlussantrag:

1. Die Vergabe der Dachdeckungsarbeiten am städtischen Gebäude Feuerwehrgerätehaus Friedrichsdorf erfolgt nach beschränkter Ausschreibung gemäß VOB, Teil A, an die Firma Müller Dach- & Holzbau GmbH, Hohenstaufenstraße 2, 69412 Eberbach. Die Auftragssumme beträgt 48.879,87 € brutto.
2. Die Finanzierung der Bauleistungen erfolgt über die Kostenstelle 1124 5016 „Amorbacher Straße 24 FGH Friedrichsdorf“, Sachkonto 42110000. Hier stehen für das Haushaltsjahr 2018 ausreichend Mittel für diese Maßnahme zur Verfügung. Die Finanzierung der in dieser Beschlussvorlage dargestellten Auftragsvergabe ist gesichert.

Beratung:

Herr Koch erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Stadtrat Eiermann erkundigt sich, ob damit alle Maßnahmen abgeschlossen seien.

Des Weiteren erkundigt sich Stadtrat Jost, ob die Entsorgungskosten für die asbesthaltigen Platten enthalten seien.

Herr Koch erklärt, dass sowohl alle Maßnahmen dann abgeschlossen seien und die Entsorgungskosten mit einkalkuliert wurden.

Ergebnis:

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen lässt BM Reichert über den Beschlussantrag abstimmen der einstimmig befürwortet wird.

Top 6 Friedhofskonzeption Eberbach mit alternativen Bestattungen	2018-192
---	----------

Beschlussantrag:

1. Die Vergabe der Bauleistungen zur Umsetzung der Friedhofskonzeption Bauabschnitt 1 – Bestattung unter Bäumen und Staudenflächen in Höhe von 77.822,23 € erfolgt an die Fa. Ragucci GmbH, Untere Talstraße 4, 69412 Eberbach.
2. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über die Investitionsnummer: I55300000060. Im Haushalt sind Mittel in Höhe von 70.000 € enthalten. Zur Deckung im Haushalt 2018 werden nicht in 2018 nicht bewirtschaftete Mittel des Investitionsauftrages: I53800000660 – Kanalsanierung Backgasse herangezogen. Der Mittelumbuchung wird zugestimmt.

Beratung:

Herr Koch erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Stadtrat Kaiser erkundigt sich, ob damit der gesamte Abschnitt abgeschlossen ist.

Herr Koch erklärt, dass die Tiefbaumaßnahmen damit abgedeckt seien den Rest, wie die Bepflanzung übernimmt die Stadtgärtnerei.

Ergebnis:

Nach dem keine Wortmeldungen vorliegen lässt BM Reichert über den Antrag abstimmen, der einstimmig befürwortet wird.

Top 7 Mitteilungen und Anfragen	
------------------------------------	--

Top 7.1 Ehemaliges Canali Gelände	
--------------------------------------	--

Stadtrat Hellmuth erkundigt sich nach dem Sachstand des ehemaligen Canali Geländes. Man habe den Eindruck, dass hier noch nichts passiert sei.
Herr Koch erklärt, dass das Landratsamt hier tätig war. Man werde sich nach dem aktuellen Sachstand erkundigen und in der nächsten Bau –u. Umweltssitzung berichten.

Top 7.2 Grundstück Böser Berg	
----------------------------------	--

Stadtrat Schieck nimmt Bezug auf seine Anfrage wem das Grundstück am Bösen Berg gehöre, wo unter anderem Fahrzeuge abgestellt sind.
Herr Koch erklärt, dass er hier im nicht öffentlichen Teil der Sitzung informieren könne.

Top 7.3 Verkehrsspiegel Alte Dielbacher Straße	
---	--

Stadtrat Jost erläutert, dass bei der Ausfahrt des Werksgeländes der Firma Gelita ein Spiegel angebracht sei, der halbrund ist. Hier könne man die Straße sehr gut einsehen. Vielleicht wäre ein solcher Spiegel für den Kreuzungsbereich Alte Dielbacher Straße /Scheuerbergstraße geeignet.
Herr Menges bedankt sich für diesen Hinweis und sagt zu sich den Spiegel anzusehen.

Top 7.4 Fahrradrampe Schleuse Rockenau	
---	--

Stadtrat Jost erläutert, dass es an der Schleuse Guttenbach eine Fahrradschiene angebracht sei. Er würde die Verwaltung bitten beim zuständigen Wasser – und Schifffahrtsamt nachzufragen, ob die Möglichkeit bestehe eine solche Schiene auch an der Schleuse Rockenau anzubringen. Er kenne ein „Fahrradfreund“ der hierfür die Kosten tragen würde.

BM Reichert schließt die öffentliche Bau – und Umweltausschusssitzung um 18:05 Uhr.

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

Peter Reichert

Lisa Koch